

Methodisch-Didaktische Herangehensweise

- Individualisierung, d.h. differenzierte Berücksichtigung der Individualität
- Aktivitätsprinzip, d.h. die aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten
- Ganzheitsprinzip, d.h. ganzheitliche Einflussnahme
- Lernzielstrukturierung, d.h. Bereitstellen von Strukturierungshilfen
- Anschaulichkeit und Übertragung, d.h. Erfahrung der Lebenswirklichkeit des Klienten
- Entwicklungsgemäßheit, d.h. Beachtung des geistigen und körperlichen Entwicklungsstandes
- Aktionsbegleitendes Arbeiten, d.h. Stützung des kognitiven Erfassens
- Soziales Lernen durch Modellfunktion des Bildungsbegleiters

Wir senden Ihnen auch gerne kostenlos weitere aktuelle Informationen zu. Rufen Sie uns an: Tel. 03671 4565120
persönlich und selbstverständlich vertraulich

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH Centrum Berufliche Bildung

Industriestraße 2 • 07318 Saalfeld
Marco Achard, Leiter Centrum Berufliche Bildung
Telefon 03671 4565120 • Telefax 03671 4565124
Mobil: 0151 17100943
cbb.saalfeld@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

BerufsBildungsbereich Altengesees

Altengesees 29 • 07368 Remptendorf
Ansprechpartnerin: Kerstin Kluge
Tel. 036643 30134, K.Kluge@diakonie-wl.de

BerufsBildungsbereich Bad Lobenstein

Gewerbegebiet 6 • 07356 Bad Lobenstein
Ansprechpartnerin: Sandy Merx
Tel. 036651 82816, D.Giese@diakonie-wl.de

BerufsBildungsbereich Holzdorf

Otto-Krebs-Weg 5 • 99428 Holzdorf / Weimar
Leiter der Außenstelle Holzdorf: Benjamin Egerer
Tel. 03643 4151748, B.Egerer@diakonie-wl.de

Helfen Sie helfen. Spendenkonto*

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Kreissparkasse Saale-Orla, Konto 169 93, BLZ 830 505 05
IBAN DE41 830 505 050 000 016 993, BIC HELADEF1SOK
Spendenstichwort: BerufsBildungsbereich
Online: www.diakonie-wl.de/spendenkonto-spendenformular

Unterstützen Sie uns kostenlos bei Ihrem nächsten Online-Einkauf: <http://www.bildungsspender.de/centrum-berufliche-bildung>

*Ihre Spende kommt ohne Abzug von Verwaltungskosten zu 100% dem Spendenzweck zugute.

Diakonie 

diakoniestiftung

weimar bad lobenstein
gemeinnützige gmbh

BerufsBildungs- Bereich Werkstätten Christopherushof

Diakonie

**Geschäftsbereich
Eingliederungs-
hilfe**

Fachbereich
Arbeit

www.diakonie-wl.de



Über uns

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH ist Träger verschiedener Einrichtungen und sozialer Dienste für Menschen mit geistiger und zusätzlichen körperlichen Behinderungen. Unser Ziel ist es, den Menschen mit Behinderung, ein ihrer Person entsprechendes weitgehend selbstbestimmtes und selbstständiges Leben inmitten unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Dazu gehört auch für Menschen mit Behinderung einer für sie sinnvollen Tätigkeit nachzugehen und eine erfüllende Aufgabe zu haben.

Für die meisten Menschen ist das die Beschäftigung im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses. Dies liegt daran, dass Arbeitnehmer in der Regel in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt ganz oder teilweise selbst zu finanzieren. Und es gibt dem Einzelnen die Möglichkeit, Freude und Selbstbestätigung zu erfahren, an gesellschaftlichen Prozessen teilzuhaben und in ein soziales Gefüge eingebettet zu sein. Diese Aspekte gelten auch für Menschen mit Behinderung, denn gerade über die Arbeit erfolgt eine weitreichende Integration in die Gesellschaft.



Der BerufsBildungsBereich

Berufliche Bildung ist eine zentrale Herausforderung, der sich die Werkstätten der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH stellen.

Im BerufsBildungsBereich der Werkstätten Christopherushof geht es um die Qualifizierung der Auszubildenden. Die Inhalte der beruflichen Bildung richten sich nach den sozialen und berufsorientierten Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen des Klienten. Natürlich werden dabei auch die Anforderungen der verschiedenen Arbeitsbereiche beachtet.

Dies bedeutet, dass der BBB alle Auszubildenden bei der Entwicklung einer adäquaten beruflichen Perspektive unterstützt und dadurch die weitgehend selbstständige Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht. Mit Hilfe fachspezifischer Praktika und Außenarbeitsplätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten.

Verfügbare Praktikumsplätze:

- Werkstätten Christopherushof mit Tischlerei, Metallbearbeitung, Verpackung und Montage, Töpferei, Bäckerei uvm.
- Integrationsfirmen (DeColor24, inclusio Weimar)
- Praktika auf dem ersten Arbeitsmarkt (Gärtnerei, Altenhilfe, Kindergarten)

Auf einen Blick BerufsBildungsBereich der Werkstätten Christopherushof

Wir sind ein interdisziplinäres Team bestehend aus: Heilpädagogen, Psychologen, Sozialarbeitern, Fachkräften für Arbeits- und Berufsförderung, Handwerksmeistern

Wir sind anerkannt von: Bundesagentur für Arbeit

Wir sind zertifiziert nach: Akkreditierungs- und ZulassungsverordnungArbeitsförderung (AZAV)

Eingangsverfahren und Ziele

Der BerufsBildungsBereich der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ist eine Einrichtung zur Teilhabe bzw. zur Eingliederung in das Arbeitsleben.

Dem BerufsBildungsBereich vorangestellt ist ein Eingangsverfahren. Dort wird für jeden Menschen individuell festgestellt:

- ob die WfbM die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben ist,
- welche berufsbildenden oder ergänzenden Leistungen zur Eingliederung in das Arbeitsleben in Betracht kommen,
- welche Arbeitsfelder bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten der WfbM geeignet sind.

Im Anschluss an das Eingangsverfahren beginnt die Ausbildung im BerufsBildungsBereich. Ziel ist es dort, mit einem ganzheitlichen Bildungskonzept:

- die persönliche Entwicklung der Teilnehmer zu fördern,
- ihre beruflichen und lebenspraktischen Fähigkeiten zu entwickeln,
- sie auf geeignete Tätigkeiten im Arbeitsbereich der WfbM oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

